



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE – !DL



# LERNEN

<b>Titel/Thema</b>	<b>Laura 15: Laura als Fallkarte I</b>
<b>Verfasser(innen)</b>	Mario Riesch
<b>Erstellungsdatum</b>	Oktober 2017



## Fall „Laura“

(die neu in die Klasse Gekommene, die an der vorherigen Schule nur noch 6er geschrieben hat)

- kam vor 2 Jahren an die neue Schule; Noten in den Kernfächern „6“ bzw. „Neigung zur 6“
- in Mathematik war sie im Lernstoff ca. 2 Jahre zurück
- in diesem Bereich kaum gesichertes Wissen; Laura wurde über lange Zeit nur „mitgezogen“, aber ohne Lernzuwachs
- eigene Selbsteinschätzung von langandauernden Misserfolgserlebnissen geprägt → stark verunsichert
- Leidensdruck bei Laura und ihrer alleinerziehenden Mutter an der vorherigen Schule sehr hoch
- Mutter arbeitet bis 19 Uhr: Laura ist nach der Mittagsbetreuung, von 16-19.30 Uhr auf sich allein gestellt
- Laura fühlt sich in der neuen Klasse und mit der neuen Lehrerin sehr wohl und hat in allen Fächern, gerade auch in Mathematik, Fortschritte gemacht
- Laura zeigt sich erleichtert und mit mehr Selbstvertrauen und Interesse am Unterricht
- **Grundlegend ist ihr Verhalten aber von Vorsicht geprägt.** Rückzugsmöglichkeiten aller Art sind wichtig. **Bei tatsächlichen oder vermeintlichen Schwierigkeiten ist die Neigung zum bewussten bzw. unbewussten Rückzug und/oder zum „so tun als ob“ sehr stark.**
- leicht ablenkbar
- Laura freut sich, wenn sie in ein Gespräch einsteigen kann, tut dies aber **nur, wenn sie sich sicher fühlt**